



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 28.06.2017

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 28.06.2017

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

· **1.1 Produktidentifikator**

· **Handelsname:** Kaliumnitrat E 252

· **Artikelnummer:** 105252

· **CAS-Nummer:**  
7757-79-1

· **EG-Nummer:**  
231-818-8

· **REACH Registrierungsnummer** 01-2119488224-35

· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**

Industrieller Einsatz von Kaliumnitrat für die Formulierung von Präparaten, Zwischennutzung und Endverbrauch in Industriebereichen.

Beruflicher Einsatz von Kaliumnitrat für die Formulierung von Präparaten und den Endverbrauch Endverbrauchereinsatz von Düngemitteln und anderen Produkten

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

· **Lieferant:**

Häffner GmbH & Co. KG  
Friedrichstr. 3  
71679 ASPERG

Sachkundige Person gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Tel.: 07141/67-0

Fax : 07141/67-33237

internet: [www.hugohaeffner.com](http://www.hugohaeffner.com)

SDB@hugohaeffner.com

· **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Sicherheitstechnik

· **1.4 Notrufnummer:**

Häffner GmbH & Co. KG

Tel.: +49 (0)7141/67-0 (Abt. Labor)

(Während der Geschäftszeiten: Mo.-Do. 07.00 - 16.00 Uhr, Fr. 07.00 - 12.00 Uhr)

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Informationszentrale für Vergiftungen, Mainz

Tel.: +49 (0)6131/19240

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS03 Flamme über einem Kreis

Ox. Sol. 2 H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 28.06.2017

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 28.06.2017

**Handelsname: Kaliumnitrat E 252**

(Fortsetzung von Seite 1)

· **Gefahrenpiktogramme**



GHS03

· **Signalwort** Gefahr

· **Gefahrenhinweise**

H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

· **Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P220 Von Kleidung/brennbaren Materialien fernhalten/entfernt aufbewahren.

P221 Mischen mit brennbaren Stoffen unbedingt verhindern.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P370+P378 Bei Brand: Zum Löschen verwenden: CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.

· **2.3 Sonstige Gefahren**

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

· **3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe**

· **CAS-Nr. / Bezeichnung**

7757-79-1 Kaliumnitrat

· **Identifikationsnummer(n):**

· **EG-Nummer:** 231-818-8

· **RTECS-Nummer:** TT3700000

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Einer bewußtlosen Person NIEMALS etwas durch den Mund verabreichen.

· **nach Einatmen:**



Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

· **nach Hautkontakt:**

Sofort mit viel Wasser abwaschen.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· **nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

(Fortsetzung auf Seite 3)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 28.06.2017

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 28.06.2017

**Handelsname: Kaliumnitrat E 252**

(Fortsetzung von Seite 2)

Unverletztes Auge schützen.

· **nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Erbrechen herbeiführen und Arzt zuziehen.

Einer bewußtlosen Person NIEMALS etwas durch den Mund verabreichen.

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Wirkungen nach Exposition bei hoher Konzentration:

Kopfschmerzen, Atembeschwerden, Erbrechen, Übelkeit, Unterleibschmerzen.

Beim Verschlucken:

Blaufärbung der Haut, Schwindelanfälle, Verschlucken kann Blutungen der Schleimhäute verursachen.

Krämpfe und Muskelkontraktionen.

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

· **5.1 Löschmittel**

· **Geeignete Löschmittel:**

Das Produkt selbst brennt nicht.

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

· **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.

Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

Nicht brennbar, aber brandfördernd. Brennbare Stoffe fernhalten.

Zersetzt sich bei Temperaturanstieg: Bildung Sauerstoff. Reagiert mit (manchen) Säuren: Bildung giftiger und

ätzender Gase/Dämpfe nitrose Gase. Reagiert heftig bis explosiv mit vielen Verbindungen, z.B.: mit

organischem Material, mit brennbaren Stoffen, mit (manchen) Metallen und ihren Verbindungen. Mit

(starken) Reduktionsmitteln.

· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

· **Besondere Schutzausrüstung:**



Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Chemieschutzanzug

· **Weitere Angaben:**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation oder Abwasser gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Wenn ohne Risiko möglich, Behältnisse aus dem Gefahrenbereich entfernen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Staubbildung vermeiden.

Stäube nicht einatmen

(Fortsetzung auf Seite 4)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 28.06.2017

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 28.06.2017

**Handelsname: Kaliumnitrat E 252**

(Fortsetzung von Seite 3)

- Berührung mit den Augen vermeiden.*
- Für ausreichende Lüftung sorgen.*
- Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.*
- Berührung mit der Haut vermeiden.*
- Lecks schließen, ohne ein persönliches Risiko einzugehen.*
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** *Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.*
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** *Mechanisch aufnehmen.*
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
- Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.*
- Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.*
- Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.*

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

- Gute Entstaubung.*
- Staubbildung vermeiden.*
- Staub/Rauch/Nebel nicht einatmen.*
- Kontakt mit der Haut vermeiden.*
- Kontakt mit den Augen vermeiden.*
- Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.*
- Geeignete Schutzausrüstung verwenden (siehe Abschnitt: "Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen").*
- ACHTUNG:**
- Mit Produkt verunreinigte brennbare Stoffe, wie Textilien oder Papier, können sich nach Verdunsten des Wasseranteils, selbst entzünden.*
- Verunreinigte Materialien müssen sofort mit viel Wasser ausgewaschen werden.*

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**



*Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.*

- Stoff/Produkt kann die Entzündungstemperatur brennbarer Substanzen herabsetzen.*
- Atmenschutzgeräte bereithalten.*
- Getrennt von brennbaren Stoffen lagern. Diese Substanz ist ein Oxidationsmittel, dessen Hitzebildung bei Reaktion mit Reduktionsmitteln oder brennbaren Stoffen eine Selbstentzündung verursachen kann.*
- Explosionsfähig im Gemisch mit organischen Substanzen.*

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

- Bei der Lagerung sind die gültigen Vorschriften zur Lagerung wassergefährdender Stoffe entsprechend der Wassergefährdungsklasse zu beachten (z.B. WHG, VAwS, Löschwasserrückhalterichtlinie, etc.).*
- Nur im Originalgebinde aufbewahren.*
- TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern" beachten.*
- Behälter kühl, trocken und dicht verschlossen aufbewahren*

· **Zusammenlagerungshinweise:**

- TRGS 510 (Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern) beachten.*
- Getrennt von brennbaren Stoffen lagern.*
- Getrennt von Reduktionsmitteln aufbewahren.*
- Nicht zusammen mit Säuren lagern.*

(Fortsetzung auf Seite 5)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 28.06.2017

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 28.06.2017

**Handelsname: Kaliumnitrat E 252**

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Vor Verunreinigungen schützen.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **Lagerklasse:** 5.1B - Entzündend wirkende Stoffe - TRGS 510 Gruppe II und III
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7 "Handhabung und Lagerung".
- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
Arbeitsplatzgrenzwert (AGW)  
Allgemeiner Staubgrenzwert:  
Einatembare Fraktion (E-Staub): 10 mg/m<sup>3</sup>  
Alveolengängige Fraktion (A-Staub): 1,25 mg/m<sup>3</sup>  
Überschreitungsfaktor: 2 (II)
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Staub/Rauch/Nebel nicht einatmen.  
Vor dem Essen, Trinken, Rauchen, vor Benutzung der Toilette und bei Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.  
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
- **Atemschutz:**  
Nur bei Staubbildung  
Bei dauerhaft sicherer Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und sonstiger Grenzwerte normalerweise keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:**  
Partikelfilter mit mittlerem Rückhaltevermögen für feste und flüssige Partikel (z.B. EN 143 (CEN: EN ISO 14387:2004 + A1:2008; EN 143: 2000-EN 143: 2000/AC:2005-EN 143:2000/A1:2006) oder 149, Typ P2 oder FFP2)(Kennfarbe: weiß).  
Partikelfilter mit hohem Rückhaltevermögen für feste und flüssige Partikel von giftigen und sehr giftigen Stoffen (z.B. EN 143 oder 149, Typ P3 oder FFP3)(Kennfarbe: weiß).  
Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind den "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (BGR 190) zu entnehmen.
- **Handschutz:**



Schutzhandschuhe (geprüft nach CEN: EN 374:2003).

(Fortsetzung auf Seite 6)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 28.06.2017

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 28.06.2017

**Handelsname: Kaliumnitrat E 252**

(Fortsetzung von Seite 5)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Angezogene Handschuhe vor dem Ausziehen vorreinigen, danach gut belüftet aufbewahren. Hautschutz beachten (Reinigung, Pflegecreme).

· **Handschuhmaterial**

Butylkautschuk (Butyl)

Handschuhe aus Neopren.

Handschuhe aus Kautschuk.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:**



Schutzbrille (DIN EN 166).

Dichtschießende Schutzbrille nach DIN/EN 166.

· **Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung (EN 340).

Körperschuttmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Expositionsdauer, Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Die Chemikalienbeständigkeit der Schuttmittel sollen mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

**Form:** kristallines Pulver

**Farbe:** farblos

weiß

· **Geruch:**

geruchlos

· **Geruchsschwelle:**

nicht anwendbar

· **pH-Wert (50 g/l) bei 20 °C:**

6 - 8

· **Zustandsänderung**

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** 334 °C

**Siedebeginn und Siedebereich:** nicht anwendbar

· **Flammpunkt:**

nicht anwendbar

· **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):**

Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

· **Zündtemperatur:**

nicht anwendbar

· **Zersetzungstemperatur:**

> 400 °C

· **Selbstentzündungstemperatur:**

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosive Eigenschaften:**

Explosionsgefahr bei Mischung mit brennbaren Stoffen.

· **Explosionsgrenzen:**

**untere:**

nicht anwendbar

(Fortsetzung auf Seite 7)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 28.06.2017

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 28.06.2017

**Handelsname: Kaliumnitrat E 252**

(Fortsetzung von Seite 6)

<b>obere:</b>	nicht anwendbar
<b>· Oxidierende Eigenschaften:</b>	Brandfördernd. Nicht oxidierend (Granulatform) UN Test 0.1: Test für oxidierende Feststoffe
<b>· Dampfdruck bei 20 °C:</b>	< 0,1 kPa (< 1 mm Hg)
<b>· Dichte bei 20 °C:</b>	2,109 g/cm <sup>3</sup>
<b>· Relative Dichte:</b>	2,1 g/cm <sup>3</sup>
<b>· Damfdichte:</b>	3
<b>· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit</b>	
<b>Wasser bei 20 °C:</b>	320 g/l
<b>Alkoholen:</b>	0,16 g/100ml
<b>· Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:</b>	Nicht bestimmt.
<b>· 9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- **10.1 Reaktivität** Der Stoff/ das Produkt ist stabil unter normalen Verwendungsbedingungen.
- **10.2 Chemische Stabilität**  
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen. Siehe Lagerung, Abschnitt 7.  
Zersetzt sich beim Erhitzen.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Reaktionen mit brennbaren Stoffen.  
Reaktionen mit Reduktionsmitteln.  
Reaktionen mit Verunreinigungen.  
Reaktionen mit produktbenetztem Gewebe (z.B. Putzwolle).
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.  
Schlag und Reibung  
Von entflammaren, brennbaren und reduzierenden Substanzen fernhalten.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Reduktionsmittel  
Starke Säuren  
Brennbare Stoffe, Metalle, organisches Material.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Ätzende Gase/Dämpfe  
giftige Gase/Dämpfe  
Oxide von Kalium.
- **Weitere Angaben:**  
Reagiert heftig bis explosiv mit vielen Verbindungen, z.B. mit organischem Material, mit brennbaren Stoffen, mit (manchen) Metallen und ihren Verbindungen und mit (starken) Reduktionsmitteln.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 8)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 28.06.2017

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 28.06.2017

**Handelsname: Kaliumnitrat E 252**

(Fortsetzung von Seite 7)

**· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	3015 mg/kg (Ratte)
------	------	--------------------

- **Verschlucken:** Blutige Stuhlgang. Methämoglobinämie.
- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Schwache Reizwirkung
- **Schwere Augenschädigung/-reizung** Schwache Reizwirkung
- **Einatmen:** Wird der verfügbare Datenbestand zugrunde gelegt, sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**· Akute Fischtoxizität:**

LC50/72 h	200 mg/l (Poecilia reticulata (Guppy))
-----------	--

**· Akute Daphnientoxizität:**

EC50 (48 h)	490 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh))
-------------	---------------------------------------

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**  
Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet.
- **vPvB:** Dieser Stoff wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 9)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 28.06.2017

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 28.06.2017

**Handelsname: Kaliumnitrat E 252**

(Fortsetzung von Seite 8)

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung:**



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

**Europäischer Abfallkatalog:**

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt.

Die Abfallschlüsselnummer ist gemäß Abfallverzeichnis (EU-Entscheidung über Abfallverzeichnis 2000/532/EG) in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzulegen.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern ist entsprechend der EAK-Verordnung branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen.

**Ungereinigte Verpackungen:**

**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**14.1 UN-Nummer**

**ADR, IMDG, IATA** 1486

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

**ADR** 1486 KALIUMNITRAT  
**IMDG, IATA** POTASSIUM NITRATE

**14.3 Transportgefahrenklassen**

**ADR**



**Klasse** 5.1 (O2) Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe  
**Gefahrzettel** 5.1

**IMDG, IATA**



**Class** 5.1 Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe  
**Label** 5.1

**14.4 Verpackungsgruppe**

**ADR, IMDG, IATA** III

(Fortsetzung auf Seite 10)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 28.06.2017

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 28.06.2017

**Handelsname: Kaliumnitrat E 252**

(Fortsetzung von Seite 9)

- |   |   |
|---|---|
| · <b>14.5 Umweltgefahren:</b>   |   |
| · <b>Marine pollutant:</b>  | Nein  |
| · <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>                                    | Achtung: Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe                                      |
| · <b>Kemler-Zahl:</b>   | 50  |
| · <b>EMS-Nummer:</b>  | F-A,S-Q   |
| · <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b> | Nicht anwendbar.  |
| · <b>Transport/weitere Angaben:</b>   | Postversand nicht oder nur eingeschränkt möglich.<br>Postsonderbestimmungen beachten. |
| · <b>ADR</b>  |   |
| · <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b>   | E1  |
| · <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>   | 5 kg  |
| · <b>Beförderungskategorie</b>  | 3   |
| · <b>Tunnelbeschränkungscode</b>  | E   |
| · <b>UN "Model Regulation":</b>   | UN1486, KALIUMNITRAT, 5.1, III  |

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Der Stoff ist enthalten.
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 50 t
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 200 t
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG beachten (§ 22 JArbSchG).
- **Störfallverordnung (12. BImSchV):** Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Wassergefährdungsklasse:**  
VwVwS (Deutschland) vom 17.05.1999, Anhang 2 eingestuft als:  
WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend.  
Kenn-Nr.: 346
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotssicherungen:**  
Bitte Anhang XVII der EU Verordnung 1907/2006 (Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse) sowie deren Änderungen beachten.  
BGR 189 "Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung" (ZH 1/700)  
BGR 190 "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten." (ZH 1/701)  
BGR 192 "Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz" (ZH 1/703)  
BGR 195 "Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen" (ZH 1/706)  
BGR 197 "Regeln für die Benutzung von Hautschutz" (ZH 1/708)  
Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe

(Fortsetzung auf Seite 11)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 28.06.2017

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 28.06.2017

**Handelsname: Kaliumnitrat E 252**

(Fortsetzung von Seite 10)

Richtlinie 94/62/EG über Verpackungen und Verpackungsabfälle.

· **zu beachten:**

TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"

TRGS 200: Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen

TRGS 201: Kennzeichnung von Abfällen beim Umgang

TRGS 400: Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen durch Gefahrstoffe am Arbeitsplatz: Anforderungen

TRGS 500: Schutzmaßnahmen: Mindeststandards

TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (AGW)

TRGS 800 "Brandschutzmaßnahmen"

· **UVV:** BGV A 5: Unfallverhütungsvorschrift "Erste Hilfe"

· **BG-Merkblatt:**

A 008 "Persönliche Schutzausrüstung"

BGI 536 "Gefährliche chemische Stoffe" (M 051)

BGI 546 "Umgang mit Gefahrstoffen"

BGI 660 "Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen" (M 053)

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen beschreiben, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Soweit dieses Datenblatt aus dem(n) Vorjahr(en) stammt, ist es dennoch auf dem aktuellen Stand, denn wir verfolgen sorgfältig die Gesetzgebung sowie die stoffbezogenen Informationen unserer Lieferanten. Ergibt sich aus solchen Informationen ein Änderungsbedarf, überarbeiten wir unverzüglich das Sicherheitsdatenblatt.

Dieses Material Sicherheits-Datenblatt basiert auf Daten, die zum Zeitpunkt der Datenblatt-Vorbereitung richtig waren. Trotz der von uns getroffenen Maßnahmen ist es jedoch möglich, dass die Daten nicht aktuell sind oder für die Gegebenheiten eines bestimmten Falles nicht zutreffen. Wir sind nicht verantwortlich für mögliche Schäden oder Verletzungen, die durch einen nicht angemessenen Gebrauch, durch einen Fehler im Anschluss an einen korrekten Einsatz oder durch Gefahren, die in der Natur des Produktes liegen, entstehen. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind all jenen zur Verfügung zu stellen, die dieses Produkt handhaben.

· **Schulungshinweise**

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

Regelmäßige Unterweisungen der Mitarbeiter die an der Beförderung gefährlicher Güter beteiligt sind (gemäß Kapitel 1.3 ADR)

· **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Abteilung Sicherheitstechnik

Sch

· **Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

(Fortsetzung auf Seite 12)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 28.06.2017

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 28.06.2017

**Handelsname: Kaliumnitrat E 252**

(Fortsetzung von Seite 11)

*PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic*

*vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative*

*Ox. Sol. 2: Oxidierende Feststoffe – Kategorie 2*

· **Quellen** Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

· **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

*Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts werden alle vorhergehenden Versionen für dieses Produkt ungültig. Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version sind durch eine Markierung mit einem "\*" gekennzeichnet.*

DE